

	<p>Objekt: Grafik "Confrérie allant chercher un mort à son logis"</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25–27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: GS 1981/239</p>
--	--

Beschreibung

Die Grafik zeigt eine Prozession, die sich zu einem großen Teil aus einer Leichenbruderschaft zusammensetzt. Ihre Mitglieder sind mit hellen Kutten bekleidet und die Köpfe bzw. Gesichter sind mit hellen Kapuzen verummmt. Sie gehen paarweise hintereinander. Ein Mitglied der ersten Reihe hält die Bruderschaftsfahne, die mit christlichen Symbolen und Motiven versehen ist (z.B. Heiligendarstellungen, Kreuzzeichen) sowie mit Memento-Mori-Symbolen (Totenschädel über gekreuztem Gebein). Weiter hinten in der Aufstellung sind außerdem einige Geistliche zu sehen, von denen einer ein Vortragekreuz hält. Die Prozession wird von einem Mann mit schwarzem Hut und roter Robe angeführt. Möglicherweise handelt es sich um einen Leichenbitter. Bildunterschrift: "Confrerie allant chercher un mort a son logis" (Bruderschaft holt einen toten Mann zu Hause ab); außerdem Signaturen, links unten: " Thomas", rechts unten: "Lith. De Villain"; oben die Angabe: "Pl. 9".

Das Blatt ist evtl. ein Nachdruck der Folge "Un an à Rome et dans ses environs, recueil de dessins lith. Représ. Les costumes, les usages et les cérémonies civ. Et. Rel. Des états Romains", Paris 1823 (72 Bl.) (amüsante Schilderung des damligen römischen Lebens).

Grunddaten

Material/Technik: Papier; kolorierte Lithografie
Maße: 25,7 x 34,8 cm (HxB)

Ereignisse

Vorlagenerstellung ann 1820
wer Antoine Jean Baptiste Thomas (1791-1834)
wo Frankreich

Druckplatte hergestellt	wann	1820
	wer	François Le Villain
	wo	Frankreich

Schlagworte

- Bruderschaft
- Christliches Symbol
- Geistlicher
- Heiligendarstellung
- Knochen
- Leichenbitter
- Prozession
- Schädel